

ASIC-Techniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

ASIC bedeutet "applikationsspezifische integrierte Schaltungen", d. h. ASIC-Techniker*innen entwerfen und entwickeln automatische Regelungs-, Steuer- und Schaltelemente. Das Berufsfeld der "Automatisierten Anlagen-, Regel- und Prozesstechnik" umfasst alle Maschinen, Anlagen, Fertigungs- und Produktionssysteme, die durch entsprechende Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Rechentechniken automatisierbar sind.

Im Besonderen vernetzen und verschalten ASIC-Techniker*innen Komponenten, Maschinen, Systeme und Anlagen, wobei sie digitale Kommunikation, Computerintegration und verstärkt auch Robotertechnik einsetzen, die Maschinen, Anlagen und Produktionssystemen steuern.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.